

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 8. März 2011

Zur Gründung des Lötschberg-Komitees

Angestrebte Bahnausbauten stärken Hauptstadtregion Schweiz

Der Vorstand des Vereins Hauptstadtregion Schweiz begrüsst die Initiative der Kantone Bern und Wallis zur Gründung des Lötschberg-Komitees. Die Ziele des heute gegründeten Lötschberg-Komitees decken sich mit jenen des Vereins Hauptstadtregion Schweiz im Verkehrsbereich: Eine hohe Kapazität des Bahnhofs Bern und ein leistungsfähiges Bahn-System sind für die Entwicklung der Hauptstadtregion von grosser Bedeutung.

Der Verein Hauptstadtregion Schweiz hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die gemeinsame Identität der Kantone und Städte innerhalb der Hauptstadtregion zu stärken und die Vernetzung zu verbessern, um das gemeinsame Potential optimal zu nutzen. Gleichzeitig will der Verein die Nähe zur Politik vermehrt als wirtschaftliches Kapital nutzen und die damit verbundene Wertschöpfungskette stärken.

Wichtige Voraussetzung für eine prosperierende Entwicklung der Hauptstadtregion ist eine gut ausgebaute, leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur. Die Ziele des neu gegründeten Lötschberg-Komitees decken sich mit jenen des im Dezember 2010 gegründeten Vereins Hauptstadtregion Schweiz. Der Vorstand des Vereins Hauptstadtregion Schweiz begrüsst daher die Gründung des Lötschberg-Komitees und sichert ihm die politische Unterstützung zu.

In seinem Arbeitsprogramm setzt der Verein für das laufende Jahr im Verkehr denn auch folgende Schwerpunkte:

- Bahnsystem der Hauptstadtregion: Optimierung des ÖV-Gesamtsystems durch gezielte und abgestimmte Ergänzungen des Angebots und der Bahninfrastruktur.
- ÖV-Knoten Bern: Unterstützung des Projekts «Zukunft Bahnhof Bern» durch gemeinsame Lobbyarbeit auf Bundesebene.

Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:

- Kurt **Fluri**, Nationalrat und Stadtpräsident Solothurn, Tel. 079 415 58 88 (am Dienstagnachmittag nicht erreichbar)
- Andreas **Rickenbacher**, Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern, Tel. 031 633 48 40